

Lions Club Hohenzollern-Hechingen Spenden für Spielplatz und digitales Deportierten-Denkmal



Bei der Spendenübergabe im Römischen Freilichtmuseum
(von von links): Karl-Heinz Rauch, Gerd Schollian,
Philipp Hahn, Mathias Bruckelt und Prof. Dr. Wolfgang Küchlin.



Der Lions Club spendete auch für die Alte Synagoge
von links: Prof. Dr. Wolfgnag Küchlin, Mathias
Bruckelt, Präsident Philipp Hahn, Lothar Vees und
Karl-Heinz Rauch.

Der Lions Club Hohenzollern-Hechingen übergab 4.000 Euro für vier Organisationen. Weihnachtsspenden gingen an den Förderverein Römisches Freilichtmuseum Stein und die Initiative Alte Synagoge.

Die Mitglieder des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen unterstützen seit Jahrzehnten kulturelle Projekte und setzen sich für Völkerverständigung, Toleranz, Humanität und Bildung ein. Grundlage ist das Motto „We serve“ der weltweiten Lionsvereinigung mit rund 1,3 Millionen Mitgliedern in 1450 Clubs. So wurden zum Jahresende der Förderverein Römisches Freilichtmuseum Stein mit 2.000 Euro bedacht, um den dortigen Spielplatz zu erneuern. Die Initiative Hechinger Synagoge erhielt 1.000 Euro für digitale Bilderrahmen, um ein Projekt des Beruflichen Schulzentrums über Geschichten zu den Einzelschicksalen der deportierten Hechinger Juden zu begleiten. An den Arbeitskreis Asyl wurden 500 Euro gespendet und für das Internationalen Kammernmusik-Festival „Klang Labor Hechingen“ welches Anfang Oktober stattfand, wurden ebenfalls 500 Euro bereitgestellt.

Die Spenden wurden durch den Präsident Philipp Hahn und den amtierenden Vorstandes des Lions Clubs an Lothar Vees von der Initiative Hechinger Synagoge und an Gerd Schollian vom Förderverein Römisches Freilichtmuseum Stein übergeben.